

Erledigt

macOS High Sierra - Mein erster Hackintosh

Beitrag von „griven“ vom 4. September 2018, 22:42

Leider bin ich da inzwischen auch raus denn das T420s hat in den Ferien die Reise in die ewigen Jagdgründe angetreten sprich das Teil ist Schrott und wurde durch ein T430 (ja ich weiß ich muss meine Signatur anpassen) ersetzt. Grundsätzlich ist die HD3000 unter macOS eher problematisch. Abgesehen davon das sie nur mit einigen wenigen Systemdefinitionen überhaupt einigermaßen brauchbar spielt (macMini 5.1 oder 5.2 sowie MacBookPro 8.1 oder 8.3 oder MacBookAir 4.1) ist macOS in Verbindung mit der HD3000 auch sehr wählerisch was den Speicher angeht. Es sollten mindestens 1600er Module sein die im Dual Channel Betrieb laufen alles andere wird früher oder später zu unschönen Glitches führen die gerade bei der Videobearbeitung extrem störend sind. In FinalCut zum Beispiel zeigt sich recht bald ein flackernder Balken in der Vorschau gerne aber auch mal einfach Pixelbrei.

Rein von der Rechenleistung taugt die HD3000 ebenfalls nur für simple Dinge sprich Office, browsen und ein wenig Multimedia gehen schon aber das war es dann auch alles was anspruchsvoller ist kann die Karte nicht bewältigen. Unter FinalCut und Motion stehen zum Beispiel alle etwas aufwendigeren Effekte mit der HD3000 nicht zur Verfügung (im Grunde alles was OpenGL braucht) sprich für Videoschnitt ist das Ding eigentlich gänzlich unbrauchbar und selbst als Beschleuniger beim Encoding ist das Ding nicht zu gebrauchen denn die HD3000 kann kein Hardware beschleunigtes Encodig (Thema QuickSync). Wenn Du Dir selbst einen Gefallen tun möchtest dann investierst Du ein paar Euro und rüstest eine AMD Karte nach wenn es ums Budget geht dann schaust Du nach einer R9-290X die gibt es inzwischen für wenige Euros und diese Karten bieten für den Hausgebrauch auch heute noch genug Leistung um flott mit FCPX und Motion arbeiten zu können.